

URKUNDE



Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehren
des Landkreises Ludwigslust

In der Disziplin
Löschangriff naß
belegte
Die Jugendfeuerwehr
Fahrbinde
.....
den 3. Platz

Lübtheen, den 19. Juni 1999


Reinhold Tiede
Kreisjugendfeuerwehrwart



URKUNDE



Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehren
des Landkreises Ludwigslust

In der Disziplin
Bundeswettkampf Teil A und B
erreichte
Die Jugendfeuerwehr
Fahrsinde
.....
1341,2 Punkte

Lübtheen, den 19. Juni 1999

Tiede
Reinhold Tiede
Kreisjugendfeuerwehrwart



Aktive Jugendarbeit in den Feuerwehren des Amtsbereiches

Ludwigslust-Land - Auf der ersten Beratung der Jugendwarte mit dem neuen Amtsjugendwart, Kamerad Siegfried Schranck konnten die Jugendwarte - der Gemeinden mit Feuerwehren - auf eine gute Jugendarbeit in ihren Dörfern verweisen. Neben der Festigung des Wissens über die Aufgaben der Feuerwehr wurden zahlreiche Freizeitaktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen unternommen. So besuchten die Fahrbinde die Flugplatzfeuerwehr Hamburg, und die Dreenkrögener besichtigten die Feuerwehr in Schwerin, um einige Beispiele zu nennen. Zu den Höhepunkten in ihren Gemeinden waren die jungen Feuerwehrleute stets mit dabei. Es wurden Fußballspiele, Würfel- und Grillabende organisiert. Bei Wettbewerben auf Kreisebene beteiligten sich die Jugendwehren aus Fahrbinde und Dreenkrögen und belegten dort Plazierungen unter den ersten zehn von 26 Gruppen. Jugendwehren unseres Amtsbereiches bewiesen auch bei kameradschaftlichen Vergleichen mit Wehren anderer Amtsberei-

che, wie gut ihr Ausbildungsstand ist. Den Höhepunkt im ersten Halbjahr bildete für die Jugendlichen aus Groß Laasch, Fahrbinde und Dreenkrögen die Beteiligung am Kreiszeltlager in der Zeit vom 15.-18.07.99 in Neustadt-Glewe am See. Bei einem Arbeitsbesuch der Amtsweführung in Begleitung des Amtsvorstehers, Dr. Olaf Hinrichs, konnten wir uns davon überzeugen, daß es allen Teilnehmern Spaß machte, ein Wochenende mit ca. 800 Gleichgesinnten bei Sport und Spiel zu verbringen. Die Dreenkrögener und Fahrbinde Jugendlichen werden bestimmt noch lange an ihren Sieg beim Drachenbootrennen denken. Die Amtsweführung bedankt sich bei allen Wehrführern und Bürgermeistern, die aktiv die Jugendfeuerwehrtätigkeit in

ihren Gemeinden unterstützen, und wünscht sich, das trotz knapper Kassen auch für das nächste Jahr Geld für die Jugendarbeit eingeplant wird.

Horst Stelzner
Amtsweführer



Die Amtsweführung im Zelt der Jugendfeuerwehr Fahrbinde



Die Crew der Nachwuchsblauröcke und Betreuer aus Fahrbinde/Dreenkrögen den Sieg. Fotos: Ritzka (2)

Juli 1999

Tolle Tage am Strand von Neustadt

Neustadt-Glewe • „Hier ist es super“, so die Antwort, egal wen man von den 700 Mädchen und Jungen bzw. Betreuern fragte. Gemeint ist das diesjährige Zeltlager der Jugendwehren des Landkreises. Am Donnerstag wurde es am Strand vom Neustädter See eröffnet. Und stimmungsvoll ging es auch gleich los. Aus Schwerin rollten zwei Drachenboote an. Immer 20 plus einen Trommler, der den Ruderschlag angab, gehörten zur Crew. Überzeugend sicherte sich beispielsweise auch die Mannschaft der Nachwuchsblauröcke aus Fahrbinde/Dreenkrögen den Sieg. Die 12jährige Carolin trommelte ihre Mannschaft erfolgreich ins Ziel. Der Jüngste im Boot war allerdings mit seinen zehn Lenzen Marcus, der Älteste mit 17 Jahren Erik. Natürlich waren alle 21 am Ende stolz auf den Sieg, doch der Spaß war noch viel größer. Und davon gab es jede Menge. Mehr dazu auf unserer Landkreisseite am Dienstag.

D. R.

Vier Stationen mußten beim Marsch bewältigt werden

Nachbarschaftstreffen der Feuerwehren in Dreenkrögen

Dreenkrögen • Zum Nachbarschaftstreffen hatte kürzlich die Freiwillige Feuerwehr Dreenkrögen eingeladen, schreibt uns Wilfried Zorn aus Dreenkrögen. Zusammen mit dem Gastgeber standen die Wehren aus Wöbbelin, Lüblow, Fahrbinde sowie vier Jugendgruppen auf dem Wettkampfpfplatz, um die Besten zu ermitteln.

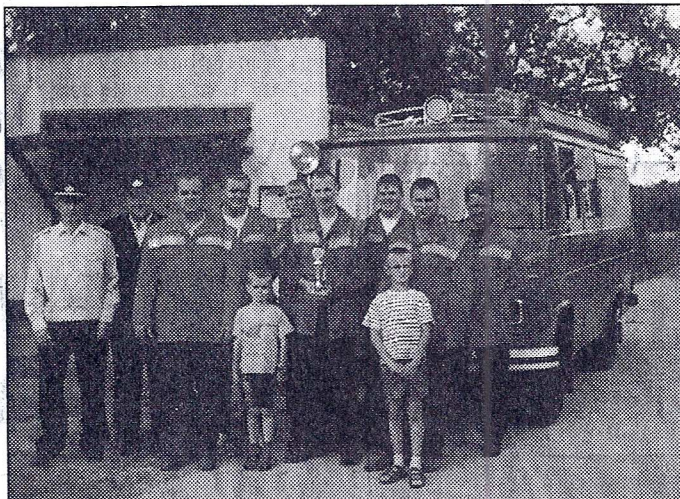
Im Beisein des Bürgermeisters der Gemeinde Wöbbelin, Heinz Haufschild, und des Amtswehrführers Horst Stelzner ging es zunächst an den Start für einen Feuerwehrmarsch der Wehren mit vier Stationen. In diesem Mannschaftswettbewerb wurden das Setzen eines Standrohres, der Aufbau der Bockleiter, das Beherrschen von Stichen und Bunden, die Bergung eines Verletzten, das Beantworten von teils verzwickten Fragekomplexen sowie eine mit verschiedenen Elementen versehene Gruppenstaffette geprüft. Die Fahrbinde Feuerwehrmänner erreichten durch einen gelungenen Weitwurf das beste Ergebnis.

Der traditionelle Löschangriff „Nass“, eine wichtige Disziplin unter den Blauröcken, wurde mit höchster Konzentration und

Ehrgeiz geführt. Hierbei hatten die Gastgeber aus Dreenkrögen die Nase vorn. Letztlich zählte das Gesamtergebnis: 1. Platz FFw Fahrbinde, 2. Platz FFw Lüblow, 3. Platz FFw Dreenkrögen und 4. Platz FFw Wöbbelin.

Die Jugendwehren standen den Erwachsenen in keiner Weise nach. 1. Platz JFW Fahrbinde, 2. Platz JFW Dreenkrögen, 3. Platz JFW Lüblow I und 4. Platz für die zweite Gruppe aus Lüblow. Glückwunsch allen Sie-

gern und Dank an die Organisatoren des gelungenen Treffens, das eine Fortführung finden sollte. In diesem Zusammenhang bedanken sich die Gastgeber bei den Sponsoren und fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Großer Dank gilt auch den Feuerwehrfrauen, die für das leibliche Gleichgewicht sorgten. Dem Koch an der Feldküche, Ringo Hensel, sagt die Wehrführung ein besonderes Dankeschön.



Die gastgebende Wehr aus Dreenkrögen erreichte beim Wettstreit den dritten Platz.

Foto: privat

September 1999

URKUNDE

Die



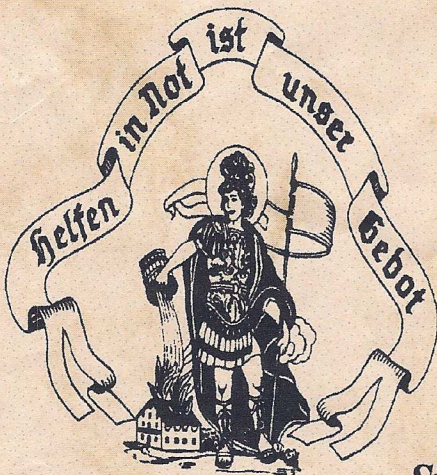
nahm am 21.08.1999

in Sülte

am

Dorffest

teil.



Sie belegten den



Platz.

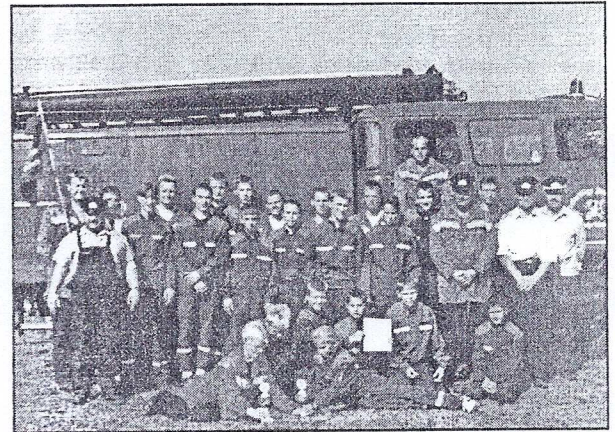
Sieben Kameraden in die FFW Fahrbinde aufgenommen

Fahrbinde - Das Jahr 1999 verlief für die Jugendfeuerwehr Fahrbinde erfolgreich. Ein Höhepunkt war der 7. Amtsfeuerwehrtag in Fahrbinde. Hier verteidigte die Jugendfeuerwehr zum 3. Mal in Folge den Wanderpokal, der jetzt in unserem Gerätehaus einen Platz gefunden hat. An den Wettkämpfen nahmen neun Gruppen teil. Fahrbinde I belegte beim Löschangriff sowie beim A+B-Teil des Bundeswettkampfes den 1. Platz. Fahrbinde II belegte beim Löschangriff den 4. Platz. Hiermit sicherten wir uns die Teilnahme am Kreisauscheid und belegten bei den Bundeswettkämpfen von 26 Jugendwehren den 9. Platz, im Löschangriff den 3. Platz. Für sieben Kameraden war dieser Wettkampf der letzte in den Reihen der Jugendfeuerwehr. Sie wurden als aktive Mitglieder der FFW aufgenommen. Darunter auch Anke Hermann, die jetzt die erste Feuerwehrfrau in der FFW Fahrbinde ist. Die Jugendfeuerwehr mußte sich neu strukturieren. Die Aufgaben von Gruppenführer und Trupfführer wurden neu besetzt. Mit der neuen Gruppe hatten wir im August in Sülte die erste Bewährungsprobe. Hier belegten wir bei den Wettkämpfen den zweiten Platz. Im September lud die FFW Dreenkrögen zu einem Nachbarschaftstreffen der Feuerwehren ein. Hier ging die Jugendfeuerwehr Fahrbinde als Sieger hervor. Eine Woche später fand der dritte Wettkampf, Jugendfeuerwehr gegen Freiwillige Feuerwehr, auf dem Sportplatz in Fahrbinde statt. Die Jugendfeuerwehr unterlag der Freiwilligen Feuerwehr. Diesen Wettkampf Alt gegen Jung nutzten wir für einen gemeinsamen Abschluß im Ausbildungs-

jahr. Der Tag wurde in fröhlicher Runde beim Grillen beendet, und von den 300 DM Siegerprämie, die von der Basler Versicherung gestiftet wurde, bekamen wir die Hälfte für unsere Weihnachtsfeier ab. Auch im kulturellen Bereich haben wir viel unternommen. Im Februar besuchten wir die Flughafenfeuerwehr in Hamburg. Hier bekamen wir einen Einblick in den Aufgabenbereich und bestaunten die schwere Löschtechnik. Im April beteiligten wir uns beim Aufbau des Osterfeuers. Der Juli war ein Höhepunkt. Die Jugendfeuerwehr nahm am Kreiszeltlager in Neustadt-Glewe teil. Bei herrlichem Sonnenschein erfreuten sich die Jugendlichen über das reichhaltige Angebot an Sport und Spiel. Beim Drachentbootrennen, das allen viel Spaß bereitete, sicherte sich die Crew aus Fahrbinde/Dreenkrögen den Sieg. Das Zeltlager an dem 700 Mädchen und Jungen mit ihren Betreuern teilnahmen war ein voller Erfolg. Nach dem Zeltlager ging es auch schon weiter. Fahrbinde feierte 666 Jahre. Die Jugendfeuerwehr leistete zum Gelingen dieses Festes auch einen kleinen Beitrag. Wir halfen beim Aufbauen, nahmen am Festzug teil und organisierten Spiele. Im Oktober waren wir beim traditionellen Herbstfeuer aktiv dabei. Im Dezember besuchten wir die Feuerwehr in Lüneburg. Mittag gab es bei Mc Donalds, und ein Badeer-

lebnis war das Salü. Diese Fahrt war eine Auszeichnung von der Kreisjugendfeuerwehr.

Große, vor allem finanzielle Unterstützung bekommen wir von unserer Gemeinde. Dafür bedankt sich die Jugendfeuerwehr beim Bürgermeister und den Gemeindevertretern. Für das Jahr 2000 haben wir uns viel vorgenommen. Die Jugendwehr bereitet sich auf ein Jubiläum vor. Zehn Jahre Jugendfeuerwehr Fahrbinde. Da gibt es noch viel zu tun.
Jürgen Lindhorst
Jugendwart



Jugendfeuerwehr Fahrbinde



Von der Jugendfeuerwehr in die Freiwillige Feuerwehr



Anke Hermann: Erste Feuerwehrfrau von Fahrbinde

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2000

Januar

Die jährliche Arbeitsschutzbelehrung wurde durchgeführt. Die Themen waren: Unfallverhütung und Wasserförderung. Hierzu wurde ein Videofilm vorgeführt. Es fand eine Dienstberatung der Jugendwarte in Wöbbelin statt. Hier wurden Aufgaben und Maßnahmen für das Jahr 2000 bekanntgegeben.

Februar

Das Amt LWL- Land organisierte ein Fahrt zum Flughafen Rostock Laage. Wir bekamen einen Einblick in die Aufgaben der Flughafenfeuerwehr, besichtigten eine russische MiG und sahen aus nächster Nähe den Start von Kampfflugzeugen. An dieser Veranstaltung nahmen 9 Kameraden der Jugendfeuerwehr Fahrbinde teil. Es war für alle jugendlichen ein eindrucksvoller Tag.

Im Landratsamt fand die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr statt. Hier nahmen die Kameraden Jürgen und Martina Lindhorst teil.

Die Vorbereitungen für den Amtsfeuerwehrtag liefen an. Die Gruppen wurden eingeteilt, die Wettkampfbahn aufgebaut und der Ablauf der Übungen im theoretischen Unterricht besprochen

März

Die praktischen Übungen für den Bundeswettkampf Teil - A wurden begonnen.

Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich am Frühjahrsputz in der Gemeinde. Wir beseitigten den Müll im Gewerbegebiet.

Auf der Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden Nils Waldschläger und Cristopher Schult in die FF Fahrbinde aufgenommen.

April

Die Übungen für den A - Teil liefen weiter. Gemeinsam mit der FF bauten wir das Osterfeuer auf und überwachten das abfackeln. Die 2. Gruppe der Jugendfeuerwehr übte den Löschangriff.

Mai

Wir beteiligten uns beim schlagen des Maibaumes und brachten ihm zum schmücken zum Kindergarten.

Die Übungen für den Amtsfirewehrtag wurden auf den B-Teil und Löschangriff für die J. Gruppe erweitert. ..

Am 13.05. wurde der AFT durchgeführt. Wir plazierten wie folgt: Fahrbinde I 1. Platz im Bundeswettkampf 4. Platz im Löschangriff 2. Platz in der Gesamtwertung Fahrbinde II 9. Platz im Löschangriff. Mit diesem erreichten Ergebnis qualifizierten wir uns für den Kreisausscheid.

Benjamin Reinke wurde wegen Desinteresse aus der Jugendfeuerwehr ausgeschlossen.

Wir haben uns für die Ehrenschleife der Jugendfeuerwehren des Landkreises Ludwigslust beworben. Zur Würdigung der Leistungen der Jugendfeuerwehren können diese auf Antrag mit der Ehrenschleife ausgezeichnet werden. Der Jugendwart muß sie 6 Monate vor dem Auszeichnungstermin beantragen. Die Anerkennung mit der Ehrenschleife und einem Fahnen-

aufnäher erfolgt zu besonderen Anlässen. Bei nicht Erreichen der Punktzahl wird eine entsprechende Urkunde ausgehändigt. Bewertungskriterien sind : Personelle Struktur der Jugendfeuerwehr, Tätigkeit der Jugendfeuerwehr, Literatur, Ausrüstung und Meldewesen, Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit, Verbandsarbeit, Aktivitäten innerhalb des Ortes und der Feuerwehr. 223 Punkte sind zu Erreichen, mindestens 189 müssen Erreicht werden. Wir legten die Ehrenschleife am 05.01. 01 ab. Die Bewertungsgruppe waren : der St. Kreisjugendwart, der Amtsjugendwart LWL - Land und der Stadtjugendwart von Hagenow. Anwesend waren: die Jugendfeuerwehr, die Jugendwarte, der St. Amtswehrführer, der Wehrführer und der St. Bürgermeister. Wir erreichten 207 Punkte. Die Ehrenschleife soll zur Jahreshauptversammlung 2001 überreicht werden.

Juni

Die Übungen für den Kreisausscheid wurden fortgesetzt. Wir unterstützten Udo Waldschläger bei den Vorbereitungen eines Reitturnieres.

Juli

Der Kreisausscheid wurde durchgeführt. Hier nahmen 26 Jugendwehren teil. Wir erreichten bei den Bundeswettkämpfen Teil A und B den 7. Platz. Der Löschangriff ging voll daneben, wir nahmen Platz 20 mit nach Hause. Vom 21.07.00 bis 23.07. 00 waren wir im Amtszeltlager in Kummer. Am Anreisetag wurden die Zelte aufgebaut, wir haben gegrillt und es wurde auf dem Sportplatz mit dem Ball gespielt. Am Sonnabend besuchten wir die Polizeiinspektion in LWL. Mit Sport, Spiel und Disko endete der Tag. Am Sonntag war Abreise. Trotz der Kürze und des nicht so guten Wetters konnten die jugendlichen ausgetobt und zufrieden in die Ferien gehen

September

Wir beteiligten uns am Dorf - und Erntefest in Fahrbinde. Mit einem geschmückten Löschfahrzeug fuhren wir beim Festumzug mit. Beim Frühschoppen wurden die stärksten gesucht, der LKW mußte mit einem Seil gezogen werden.

Am 16.09.00 fand der Kreisfeuerwehrverbandstag in Rastow statt. Von den 103 Jugendfeuerwehren des Kreises Ludwigslust nahmen 55 an den Wettkämpfen in verschiedenen Disziplinen teil. Bei den Bundeswettkämpfen Teil - A belegten wir den 10. Platz und beim Löschangriff den 2. Platz.

Oktober

Wir beteiligten uns gemeinsam mit der FF beim Aufbau des Herbstfeuers. Nach dem Fackelumzug durch Fahrbinde wurde das Feuer entzündet.

Bei der Hubertusjagt im Bereich Dreenkrögen, Tuckhude waren wir auch dabei. Die Jugendfeuerwehr baute Hindernisse auf und sicherte die Versorgung mit ab.

Der IV. Wettkampf Jugendfeuerwehr gegen FF stand bevor. In diesem Jahr gab es eine Besonderheit, unsere Frauen wollten auch eine Gruppe stellen. Weil sie im Feuerwehrwettkampf keine Erfahrung hatten, übernahmen wir Jugendwarte die Ausbildung. Nach der Übung mit der Jugendwehr trainierten die Frauen. Die jungen Kameraden waren begeistert ihren Müttern das Feuerwehrhandwerk zu leeren. Diesen Tag den wir seit 4 Jahren nutzen um einen gemeinsamen Abschluß im Ausbildungsjahr zu begehen war ein voller Erfolg. Gewonnen hat die FF, es steht 3:1 für unsere aktiven Kameraden. Aber hier haben wir gesehen, unsere Frauen, die sich tapfer geschlagen haben und ein gutes Ergebnis vorweisen

konnten, stehen hinter uns und haben Verständnis für unsere Arbeit. K. D. Schulz von der Basler Versicherung war wieder Sponsor. Zwei Fässer Bier und eine Siegerprämie von 300 DM setzte er ein. Der Tag endete in gemütlicher Runde.

November

Die Jugendfeuerwehr war mit der Winterfestmachung beschäftigt. Ausrüstung und Material wurden auf Vordermann gebracht. Die Ausbildungsbahn wurde eingelagert. Wir Jugendwarte.

wurden in der Feuerwehrzentrale Walsmühlen auf das nächste Jahr vorbereitet. Unter dem Motto „ Traumjob Jugendwart “ wurden wir bei der Weiterbildung in Sachen Arbeitsschutz und Jugendarbeit geschult.

Dezember

Wie in jedem Jahr machten wir eine Weihnachtsfeier. Der Besuch der Berufsfeuerwehr Schwerin war interessant. Wir bekamen einen Einblick in den Aufgaben- und

*Wirkungsbereich. Es gibt wie überall Sorgen und Probleme, davon ist eine Berufsfeuerwehr auch nicht ausgeschlossen,
Die Jugendfeuerwehr Fahrbinde hat 13 Mitglieder, 2 Mädchen und 11 Jungen. Mit der Bekanntgabe der Mitgliederzahl habe ich die Jahresberichte in den letzten 6 Jahren beendet. Es gibt ein Jubiläum worauf ich noch eingehen möchte. 10 Jahre Jugendfeuerwehr Fahrbinde.*

Am 01.01.1991 wurde die Jugendfeuerwehr Fahrbinde gegründet. Wir waren die Ersten im Amt LWL- Land. Hervorgegangen ist die Jugendfeuerwehr aus der Arbeitsgemeinschaft junger Brandschutzhelfer, die von den Schulen zu DDR Zeiten organisiert wurden. 1988 hat Kamerad Gerhard Boldt die Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen. Das war der erste Schritt um die Jugend für den vorbeugenden Brandschutz und für die Feuerwehrtätigkeit zu interessieren. 1991 begannen die Jugendwarte Gerhard Boldt und Detlef Jhde die jungen Kameraden nach neuen Richtlinien auszubilden. Die Jugendfeuerwehr hatte 1991 12 Mitglieder, 5 Mädchen und 7 Jungen. Die Ausbildung belief sich in der Anfangszeit auf den theoretischen Unterricht. Der 1. Auftritt war der 1. Amtsfesttag 1993 in Groß Laasch. Wir führten eine Schauübung im Löschangriff vor. Hier bekamen wir eine Erinnerungsplakette die von der Groß Laascher Frauenwehr überreicht wurde und auch für die Frauen bestimmt war. 1995 übernahmen die Kameraden Jürgen Lindhorst und Reinhard Hermann die Jugendfeuerwehr. In diesem Jahr wurden die Jugendfeuerwehren der Kreise LWL und Hagenow zur Kreisjugendfeuerwehr LWL zusammen geschlossen. Wir bekamen unseren Wimpel. Es begann die schwerste Zeit in der Ausbildung. Die Jugendfeuerwehr und Jugendwarte waren unerfahren. Wir bereiteten uns auf Wettkämpfe vor. Der 1. Ausscheid war in Rastow im Mai 1996. Hier platzierten wir uns von 14 Teilnehmern auf den Plätzen 9 u. 11. Damit waren wir nicht zufrieden. Im Juni 1996 bekamen wir eine Wettkampfbahn die mit 2100 DM aus Fördermittel finanziert wurde. Unsere Bemühungen haben uns 1997 zum Sieg beim Amtsausscheid geführt. Seit 1997 konnten wir uns für den Kreisausscheid qualifizieren und platzierten uns immer unter den ersten 10. 1997 war auch das Jahr, wo die Jugendfeuerwehr die FF zum Wettkampf forderte. Seit Bestehen der Jugendfeuerwehr konnten 10 Kameraden als aktive Mitglieder in die FF- Fahrbinde aufgenommen werden. Der erste war am 01. 03. 1993 Steffen Boldt und am 01. 03. 1999 unsere erste Feuerwehrfrau Anke Hermann. Ich denke, wir die FF Fahrbinde haben in der Gemeinde einen Anteil an der Jugendarbeit geleistet. Wir versuchen unseren jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zugeben.

*Jugendfeuerwehrwart
Jürgen Lindhorst*

„Tag des Ehrenamtes“

Traditionell fand am 28. Januar 2000 die festliche Veranstaltung des Fachdienstes Jugend zur Auszeichnung der in der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.

Der erste Beigeordnete des Landrates, Herr Mach, eröffnete die Veranstaltung und nahm gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, Herrn Thees, die Auszeichnung vor. Anschließend konnte das Tanzbein geschwungen werden.



Insgesamt wurden 27 ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen ausgezeichnet:

- Mathias Kühn, Jugendrotkreuz
- Annemarie Fiedler, Kinderspielkreis Kuhsdorf des ASB, OV Hagenow
- Ute Halfar, Camin
- Carlota Wartmann, Kinder- u. Jugendarbeit Brahlstorf



- Ricardo Danelzig, Jugendband „The Incredibels“
- Bernard Kalarzyk, IG Jugendfußball Werle
- Dorita Kühnel, Kinderkarnevalsgruppe Woosmer
- Andrea Lormes, Jugendinitiative Dömitz
- Matthias Franck, Jugendgruppe Anglerverein Neu Kaliß
- Rabea Schiewek, Tanzgruppe NKCC Neu Kaliß
- Steffen Reinhold, Jugendfeuerwehr Malliß



Fotos (4): Herausgeber

- Stefan Sternberg, Jugendrat Grabow
- Friedrich Appel, Jugendclub im Chr. Bahnhof Wittenburg
- Gudrun Homburg, Chr. Bahnhof Wittenburg
- Michael Tamm, Jugendfeuerwehr Boizenburg
- Martina Fischer, Ortsjugendring Boizenburg
- Reno Mix, Jugendfeuerwehr Neu-Gülze
- Sabine Dekker, Bürgerinitiative „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ Tessin/Boi
- Edmund Plengemeyer, Kath. Jugend Wittenburg
- Doris Redetzki, Jugendclub Boddin
- Nico Kruse, IG Motorsport Klein Krams
- Gudrun Link, Fanfarenzug Ludwigslust e.V.
- Jürgen Lindhorst, Jugendfeuerwehr Fahrbinde
- Ralf Bester, Jugendbläsergruppe Neustadt-Glewe
- Katrin Kießling, SV Teutonia 23 Rastow
- Christa Schenk, Freundeskreis der Malerei und Grafik e.V. Neustadt-Glewe
- Ricarda Rank, Fan- und Jugendclub des MC Ludwigslust e.V.

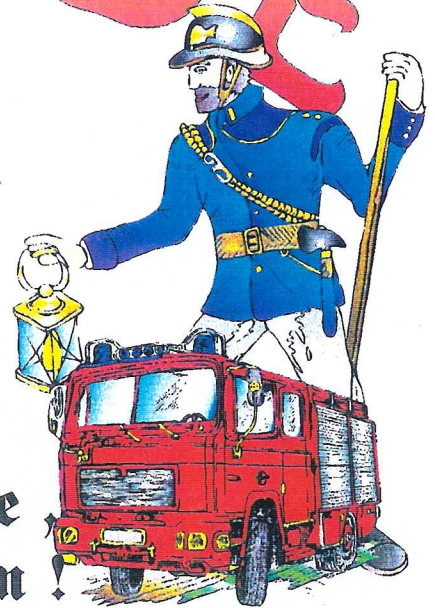
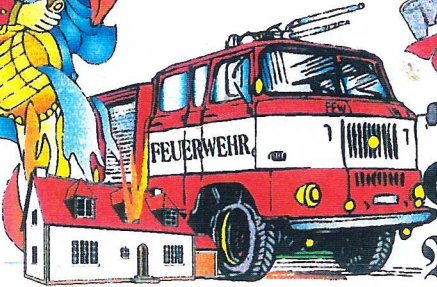


Amtsfeuerwehrtag in Dreenkrögen 2000





URKUNDE



**Einer für Alle
Alle für Einen**

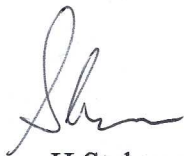
Den
2. Platz
belegte

die Jfw **Fahrbinde I**

beim Wettbewerb
der Jugendfeuerwehren anlässlich

des 8. Amtsfeuerwehrtages

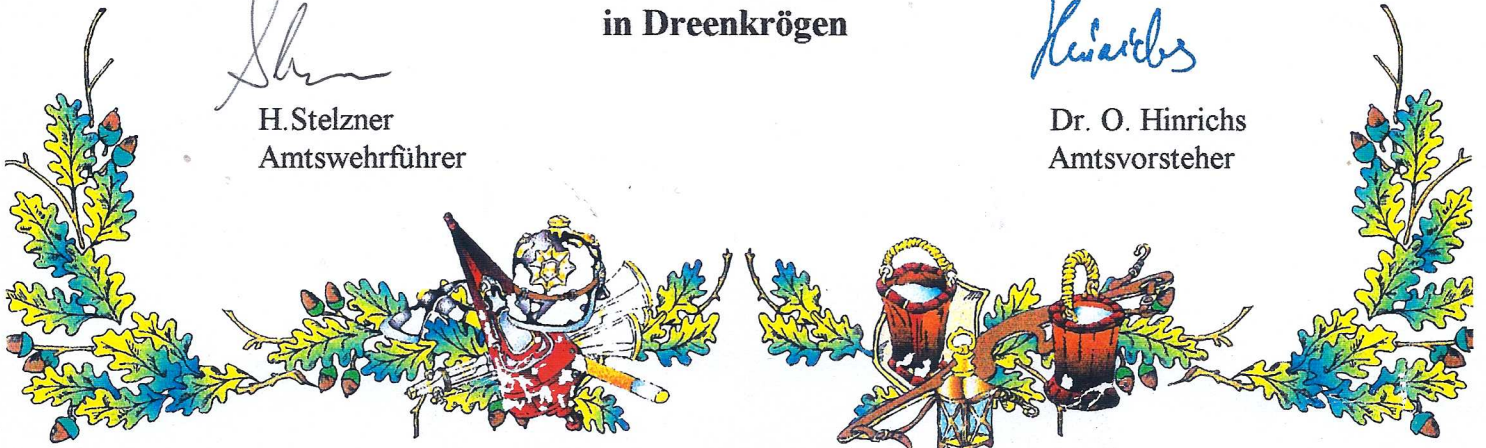
des Amtes Ludwigslust-Land
am 13. Mai 2000
in Dreenkrögen



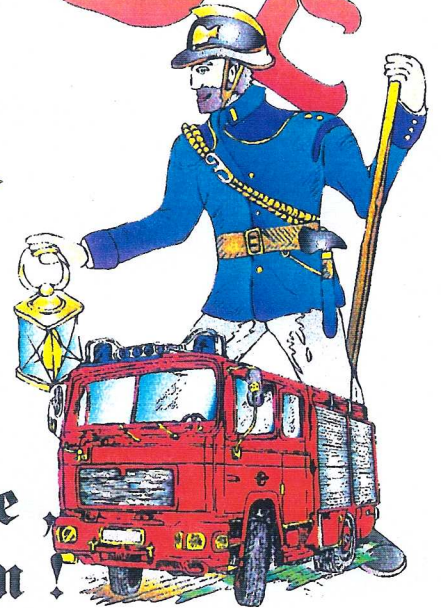
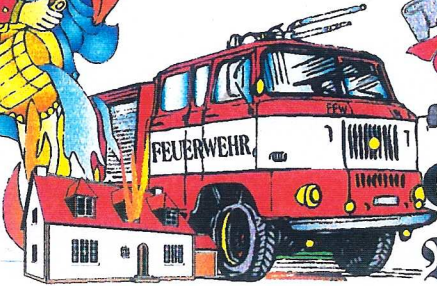
H. Stelzner
Amtswehrführer



Dr. O. Hinrichs
Amtsvorsteher



URKUNDE



**Einer für Alle
Alle für Einen!**

Den
1. Platz
belegte

die Jfw **Fahrbinde I**

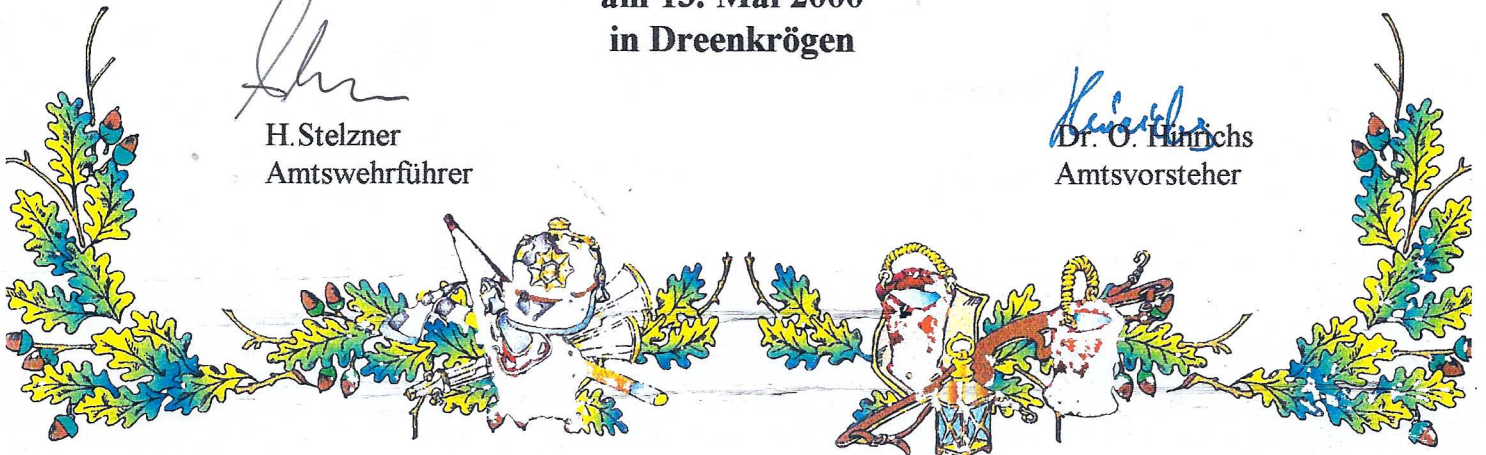
beim Wettbewerb
"A/B - Teil" anlässlich

des 8. Amtsfeuerwehrtages

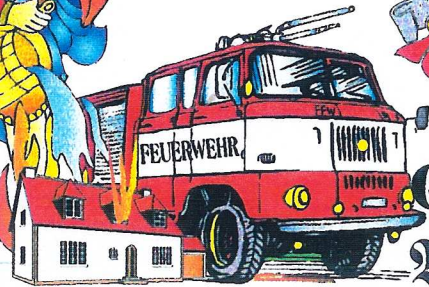
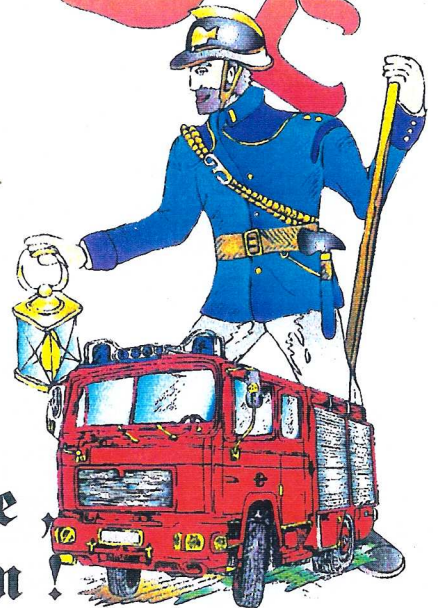
des Amtes Ludwigslust-Land
am 13. Mai 2000
in Dreenkrögen

H. Stelzner
Amtswehrführer

Dr. O. Hünichs
Amtsvorsteher



URKUNDE



**Einer für Alle
Alle für Einen**

Am Wettbewerb der Jugendfeuerwehren anlässlich

des 8. Amtsfirewehrtages

des Amtes Ludwigslust-Land
am 13. Mai 2000
in Dreenkrögen
nahm

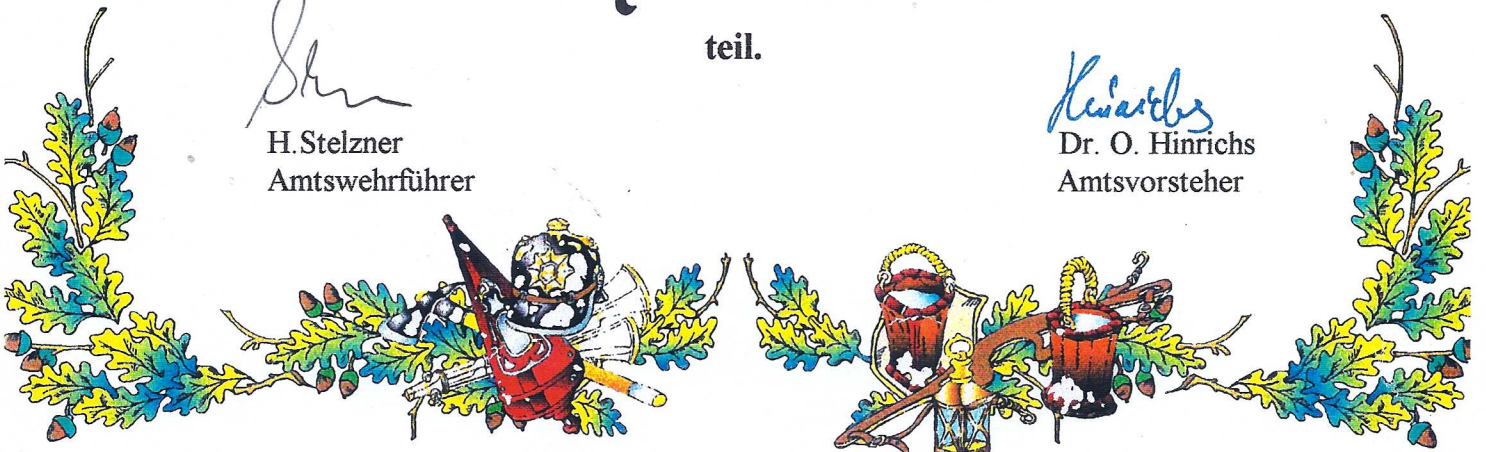
die Jfw

Fahrbinde I

teil.

H. Stelzner
Amtswehrführer

Dr. O. Hinrichs
Amtsvorsteher



Einblicke ins Jagdgeschwader 73 „Steinhoff“

Am 18. Februar unternahmen Kinder und Jugendliche der Gemeinden des Amtes Ludwigslust-Land, vorwiegend aus den Jugendfeuerwehren der Dörfer, eine erlebnisreiche Fahrt zum Fliegerhorst nach Rostock/Laage. In Regie des Amtes, Bereich Jugendarbeit, wurde die Fahrt für über 40 junge Menschen eine interessante Begegnung mit den Flugzeugen und der integrierten Flughafenfeuerwehr. Über 60 Kameraden leisten dort mit modernen Löschfahrzeugen, wie F-8000, F-3500 und anderen Lösch- und Rettungsfahrzeugen rund um die Uhr ihren Dienst für einen reibungslosen Flugbetrieb im Fliegerhorst und für den Zivilflughafen. Der Flugplatz, flächenmäßig drittgrößter in der Bundesrepublik, unterhält als einziger Flugplatz eine militärische und zivile Luftfahrt.

Oberstabsfeldwebel Klann vom Jagdgeschwader, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit in der Truppe, empfing uns mit offenen Armen, flößte uns aber Respekt ein mit seiner militärischen Umgangssprache. An der Seite von vier Betreuern bekamen wir das Jagdflugzeug MIG-29 zum Anfassen vorgeführt und fliegend die Phantom 11 Flugzeuge. Am Rande des Ortes Krons kamp sind Militärflugzeuge zweier grund verschiedener Waffensysteme beheimatet. 1978 begann der Bau des Fliegerhorstes, der sich zu einem wichtigen

Standortfaktor entwickelte und der Region aufstrebende Impulse verleiht. Die Feuerwehr imponierte uns schon sehr. Der verantwortliche Feuerwehrmann erläuterte Aufgaben und Zweck der technischen Ausrüstung und die Möglichkeiten, mit diesem Gerät Menschen aus Notlagen zu retten und die Gefahrenabwehr richtig durchzuführen. Beim Besuch herrschte relative Ruhe, dennoch sind die Eingreifzeiten der Feuerwehr bei Zwischenfällen unter zwei Minuten zu organisieren.

Gern hätten wir auch eine Übung der Feuerwehrmänner gesehen, wie die Crashcrew einen Piloten aus einem havarierten Jagdflugzeug rettet. In Abstimmung mit der Bundeswehr und der Förderung dieses Projektes durch den Landkreis Ludwigslust gelang es den Besuch auf dem Fliegerhorst und Flughafen in Laage zu organisieren, der uns Einblicke in das Leben eines Luftwaffengeschwaders gab, wie eine Flughafenfeuerwehr ihren Dienst leistet und welche Aufgaben beim Flugbetrieb bewältigt werden müssen. Zum Schluss der Begegnung

überreichte Jugendkameradin Martina Lindhorst aus Fahrbinde Oberstabsfeldwebel Klann im Namen aller Teilnehmer ein Erinnerungsgeschenk und bedankte sich für die aufschlussreiche Führung. Mit einem schmackhaften Mittagessen verabschiedete sich das Jagdgeschwader 73 "S" von uns und wir traten die Heimreise an. Wilfried Zorn



Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren des Amtes Ludwigslust bei ihrem Besuch im Feuerwehrbereich des Jagdgeschwaders "Steinhoff" in Laage.

8. Amtsfeuerwehrtag in Dreenkrögen gut gelaufen

Die Kameraden aus Dreenkrögen und Wöbbelin sagen Dankeschön

Dreenkrögen - Eine solche Veranstaltung in dem 140-Seelen-Dorf, an der B 106 gelegen, wo rund 300 Feuerwehrleute mit Einwohnern der Gemeinde Wöbbelin, ihren Freunden und weiteren Gästen ihr Können und Wissen unter Beweis stellten, gab es schon lange nicht mehr. Bei sommerlichen Temperaturen begann der Amtsfeuerwehrtag nahe dem restaurierten Gerätehaus der FFW Wöbbelin. Pünktlich setzten sich die Mannschaften mit ihren Fahrzeugen und Gerät zum Autokorso durch beide Orte der Gemeinde in Bewegung. Vorneweg der Traktor mit Hänger und TSA, gelenkt von Harri Züdel, der der Dreenkröger Wehr viele Jahre geholfen hat, damit sie ihre Aufgaben überhaupt erfüllen konnte. Hier fühlten wir uns verpflichtet zum 65. Jubiläum der Feuerwehren Wöbbelin und Dreenkrögen die stetige Unterstützung würdig einzubauen. Selbstverständlich gehörten die in den 90er Jahren angeschafften Feuerwehrfahrzeuge, TLF 16/25 und TSF, zum Treck. Uneigennützig stellte die UFAT-Wöbbelin ein Fahr-

zeug, damit die Grabower Feuerwehrkapelle zum Auftakt des Amtsfeuerwehrtages musikalisch im Fahrzeugmarsch eingeordnet werden konnte. Im Beisein unseres Bürgermeisters Heinz Haufschild und des Amtsvorstehers Dr. Olaf Hinrichs wurde mit einem Appell der 8. Amtsfeuerwehrtag eröffnet.

Der durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Dreenkrögen und Wöbbelin vorbereitete Wettkampflplatz war in seiner Größe und Gestaltung gut bemessen und erwies sich als goldener Boden für besonders gute Wettkampfzeiten. An dieser Stelle einen besonderen Dank an das Gut Lewitz Neustadt-Glewe, das diese Fläche bereitgestellt und abgemäht hat.

Nach ein paar organisatorischen Absprachen ging es dann gleich zur Sache. Die Blauröcke aller teilnehmenden Wehren verbreiteten Emsigkeit. Gute und straffe Organisation durch Wettkampfleitung, Amtswehrleitung und versierte Wettkampfrichter machten einen zeitlichen Ablauf der Wettkämpfe in Rekordzeit möglich.

Viele Gäste besuchten die kurzweilige Veranstaltung und waren angetan von der Atmosphäre, die von Ehrgeiz, Zusammengehörigkeit und Kameradschaft zeugte. Dabei sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Feuerwehren des Amtes Hilfe leisteten. Erstmals konnte, nach vielen spannenden Vergleichen, die Siegerehrung vor 13.00 Uhr erfolgen. Ein immer wieder kribbelnder Augenblick: "Wie haben sich Sekunden und Punkte in Plazierungen niedergeschlagen?", "Hat sich die Mühe des Übens und Lernens gelohnt?" Die Hauptkampfrichter, Kamerad Sturm und Kamerad Waldschläger, konnten folgende Ergebnisse ermitteln und dem Amtswehrleiter zur Bekanntgabe über-

reichen:

Gesamtwertung Erwachsene

1. Groß Laasch Männer
2. Fahrbinde
3. Dreenkrögen

Gesamtwertung Jugend

1. Groß Laasch I
2. Fahrbinde I
3. Kummer

Erwachsene Löschangriff nass

1. Groß Laasch Männer (32,75 s)
2. Lüblow (33,18 s)
3. Fahrbinde (34,47 s)

Erwachsene Löschangriff trocken

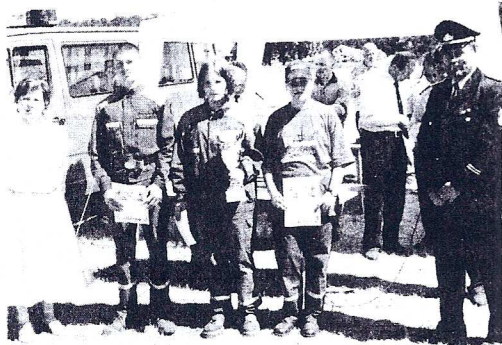
1. Warlow
2. Groß Laasch Männer
3. Groß Laasch Frauen

Jugend Löschangriff nass

1. Kummer (24,41 s)
2. Groß Laasch (26,63 s)
3. Lüblow (26,90 s)

Bundeswettkampf der Jugend

1. Fahrbinde
2. Groß Laasch I
3. Lüblow



Vertreter der Jugendmannschaften im Löschangriff nass nehmen die Urkunden und Pokale in Empfang

Auf diesem Wege möchten sich die gastgebenden Kameraden bei allen Aktiven für ihre vorbildliche Teilnahme, beim DRK für die medizinische Betreuung und bei allen Helfern bedanken.

Besonderer Dank gilt den Dreenkröger Feuerwehrrfrauen in ihrem blauen T-Shirt-Look und den Männern im Team für die gastronomische Versorgung, die zu jeder Zeit operatives Geschick bei der größten Veranstaltung seit langem in Dreenkrögen bewiesen haben.

Wilfried Zorn



URKUNDE

Kreisjugendfeuerwehr Ludwigslust
Kreisleistungsvergleich 2000

In der Disziplin
Bundeswettkampf Teil A und B
erreichte

die Jugendfeuerwehr
Fahrbinde.....

1360,7 Punkte

Hagenow, 08. Juli 2000

Thiede 
Kreisjugendfeuerwehrwart